

Ratsherrn  
Niels Holger Schmidt

niels.schmidt@dielinke-nrw.de

Bottrop, 17.08.2016

**Ihre Anfrage vom 11.08.2016 betr. „Situation Spielplatz Eigener Markt“**

Sehr geehrter Herr Schmidt,

zu den von Ihnen mit dem o.g. Schreiben gestellten Fragen kann ich Ihnen folgende Antworten und Informationen geben:

Zu Frage a)

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht werden auf allen Kinderspielplätzen regelmäßige Kontrollen durch geschultes Personal durchgeführt.

Es erfolgen wöchentlich Sichtkontrollen mit der Überprüfung von Beschädigungen, Vandalismusschäden und sonstigen Mängeln sowie Müllbeseitigung und Leerung der Abfallbehälter.

Mindestens alle drei Monate finden Funktionskontrollen mit der Durchführung von Reparaturen, Austausch von Verschleißteilen, Schweißarbeiten etc. statt.

Einmal im Jahr wird eine Hauptinspektion mit der Überprüfung der Standfestigkeit sowie der Fundamente und Standpfosten etc. durchgeführt.

Zu Frage b)

Die Pflegeintervalle im Bereich der Grünpflege sind stark abhängig von der Wetterlage und den Wachstumsbedingungen.

Die Rasenflächen auf den Spielplätzen werden in einem ein- bis dreiwöchigen Rhythmus gemäht.

Der Rückschnitt von Bodendeckern und Gehölzen, das Freischneiden der Zäune und Wege, die Beseitigung von Überhang etc. wird derzeit alle sechs bis zehn Wochen vorgenommen.

Zu Frage c)

Durch die zunehmende Leistungsverdichtung vergrößern sich zwangsläufig die Pflegeintervalle im Bereich der Grünpflege. Dies steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Zunahme der Flächen und dem fortschreitenden Stellenabbau.

In Bezug auf die Verkehrssicherheit auf städtischen Kinderspielplätzen wurde der Standard gehalten.

Zu Frage d)

Der Rückschnitt des Bewuchses entlang der Wege, Zäune und Spielbereiche erfolgte in der 23. Kalenderwoche. Mäharbeiten wurden zuletzt in der 32. Kalenderwoche durchgeführt.

Zu Frage e)

Die Beseitigung von Verunreinigungen und Müll wie beispielsweise Getränkeverpackungen, Glas, Essensreste, Sperrmüll, Hausmüll, Bauschutt etc. gehört leider zum Tagesgeschäft der Grünflächenunterhaltung. Mittlerweile werden ca. 15 bis 20 % der Arbeitszeit dafür aufgebracht.

Nach Rücksprache mit den Mitarbeitern der Grünflächenunterhaltung wurde am Spielplatz Vienkenstraße am Eigener Markt kein Feuerlöscher gefunden. Ansonsten wäre dieser umgehend entsorgt worden.

Die größte Gefahr geht von Glasflaschen aus, die bewusst zerschlagen werden. Die Beseitigung von Scherben, speziell im Bereich der Sandflächen, erfordert einen hohen zeitlichen Aufwand.

Zu Frage f)

Inspektions- und Wartungsarbeiten auf allen städtischen Kinderspielplätzen werden in Anlehnung an die geltenden Spielplatznormen lückenlos dokumentiert. Grünpflegearbeiten werden im Rahmen der Arbeitszeiterfassung dokumentiert.

Ihre o.g. Anfrage und dieses Antwortschreiben werde ich den Vorsitzenden der Fraktionen und Sprechern der Ratsgruppen sowie Rats Herrn Radla zur Kenntnis geben.

Mit freundlichen Grüßen

